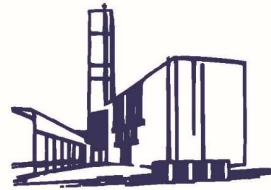


Andacht – 3. So. n. Epiphantias



Gebet

Lieber Gott, du bist ein Gott, der für alle Menschen da ist. Deine Liebe kennt keine Grenzen, keine Geschlechter, keine Hautfarben, kein Alter. Deine Liebe kennt nur uns, so wie wir sind. So wie wir zu dir kommen.

Jesus Christus, du hast es uns vorgelebt. Du hast uns gezeigt, wie Gottes Liebe, wie deine Liebe grenzenlos ist. Von dir können wir so viel lernen.

Heiliger Geist, du bist die Liebe. Du kommst zu uns, du umhüllst uns, du füllst uns aus. Uns alle, grenzenlos.

Dreieiniger Gott, du bist voll und ganz für uns alle da. Dafür danke ich dir! Amen

Stille

Spruch

"Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes." | Lk 13,29

Besinnung

Gottes Liebe kennt keine Grenzen. Die christliche Botschaft gilt allen Menschen. Sie sprengt alle Grenzen. Die Grenzen auf

Papier und die Grenzen in den Köpfen der Menschen. Die christliche Botschaft kennt keine menschliche Sprache. Die christliche Bibel ist bisher in 694 Sprachen vollständig übersetzt, einzelne ihrer Bücher liegen in 3395 Sprachen vor. Die christliche Botschaft kennt keine Grenzen, keine Geschlechter, keine Hautfarben, kein Alter. Das Reich Gottes ist vielsprachig und bunt.

"Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes." | Lk 13,29

Jesus beschreibt uns das Reich Gottes als ein großes Festmahl. Alle kommen an einem großen Tisch zusammen. Gemeinsam. Ohne Ausgrenzungen. An diesem Tisch gibt es kein oben und kein unten. Keine besseren und schlechteren Plätze. Alle haben gleichen Anteil. Es geht um das Zusammenkommen, die Gemeinschaft, die Teilhabe. Platz an diesem Tisch finden alle, die der Einladung Gottes gefolgt sind. Eingeladen sind alle Menschen, grenzenlos. Und Platz finden all diejenigen, die der Einladung folgen. Das ist die einzige Bedingung. Wir alle sind Gäste am Tisch Gottes, nicht mehr und nicht weniger. Wir alle sitzen gleich nahe bei unserem Gastgeber.

Dieses Festmahl will schon jetzt stattfinden, nicht erst in unbestimmter Zeit. Schon jetzt sind wir dazu aufgerufen am Tisch Gottes Platz zu nehmen. Gemeinsam. Ohne Ausgrenzungen. Wir alle sind Gäste eines Gastgebers.

Insbesondere in diesen Zeiten ist es wichtig, dass wir uns immer wieder vor Augen führen: Der Gastgeber ist Gott und wir sind seine Gäste des Lebens. Die Einladung gilt uns allen gleich. Es liegt also an uns, ob wir der Einladung folgen. Wollen wir in einer Welt leben, in der jeder, jede für sich versucht sein, ihr eigenes Festmahl zu gestalten, zu dem nur Ausgewählte eingeladen sind und das gegen jeden anderen verteidigt wird? Oder wollen wir gemeinsam unsere Zukunft gestalten? Eine Zukunft, zu der alle eingeladen sind? Grenzenlos. Amen

Lied: Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all (EG 293)



Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all,
preist ihn, ihr Völker all-zu-mal,
lobt Gott von Herzensgrunde,
dankt ihm zu aller Stunde,
dass er euch auch erwählet hat
und mitgeteilet seine Gnad
in Christus, seinem Sohne.

2 Denn seine groß Barmherzigkeit tut über uns stets walten, sein Wahrheit, Gnad und Gütigkeit erscheint Jung und Alten und währet bis in Ewigkeit, schenkt uns aus Gnad die Seligkeit; drum singet Halleluja.

Fürbitte

Du Gott der Menschen. Dein Wort gilt allen Menschen auf dieser Welt. Du bist unser Licht und unsere Hoffnung. Sei bei allen Menschen, die unter der Pandemie leiden, die Angst haben, die krank sind, die um ihr Leben, die um das Leben ihrer Lieben bangen, die um ein verlorenes Leben trauern. Sei ihnen Trost und Schutz. Schenke ihnen Liebe und Menschen, die sie tragen. Für uns bitten wir dich: Sei bei uns, wärme uns, halte uns sicher in deiner Hand. Amen

Segen

Es segne uns und behüte uns, Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen

Bleiben Sie gesund! Ihre Pfarrerin Anna Paola Bier

Die Besinnung digital und gesprochen von Pfarrerin Anna Bier finden Sie auf unserer **Internetseite** www.ev-kirche-ilvesheim.de und auf unserem **YouTube-Kanal** „Evangelische Kirchengemeinde Ilvesheim“. Unter 0621 39999762 können Sie von Freitag bis Freitag die Besinnung gesprochen von Pfarrerin Bier als **Telefonandacht** anhören.